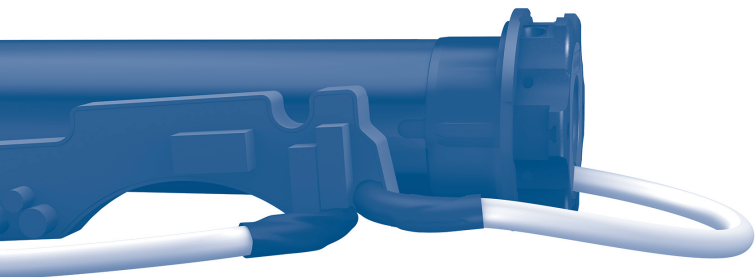


CHERUBINI

tocco italiano dal 1947

PLUG&PLAY SHORT RX



MOTORE TUBOLARE CON REGOLAZIONE AUTOMATICA
DEL FINECORSO ELETTRONICO

IT

TUBULAR MOTOR WITH AUTOMATIC ADJUSTMENT
OF THE ELECTRONIC LIMIT SWITCH

EN

ROHRMOTOR MIT AUTOMATISCHER EINSTELLUNG
DER ELEKTRONISCHEN ENDLAGEN

DE

MOTEUR TUBULAIRE AVEC RÉGLAGE AUTOMATIQUE
DES FINS DE COURSE ÉLECTRONIQUES

FR

MOTOR TUBULAR CON REGULACIÓN AUTOMÁTICA
DEL FIN DE CARRERA ELECTRONICO

ES



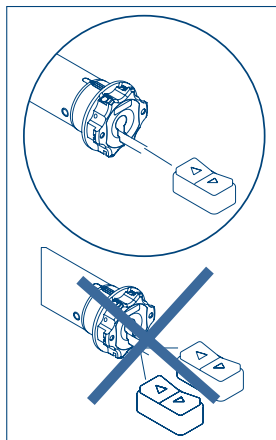
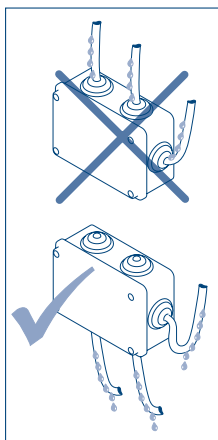
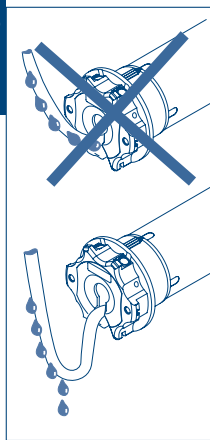
ISTRUZIONI - INSTRUCTIONS - EINSTELLANLEITUNGEN
INSTRUCTIONS - INSTRUCCIONES

Inhaltsverzeichnis:

Elektrische Anschlüsse	S. 42-43
Einfache Installation	S. 44
Kompatible Handsender	S. 45
Symbolerklärung	S. 46
Eingabe der Befehlsfolgen	S. 47
Funktion öffnen/sperrern der programmierung Handsender	S. 48-49
Betriebsmodus	S. 50
Einstellung des ersten Handsenders und Einstellung der Drehrichtung	S. 50
Funktion automatische deaktivierung der einlernung des ersten handsenders.....	S. 51
Endanschlag und Hinderniserkennung	S. 51
Variable Drehmomentabschaltung	S. 52
Einstellung der Supersensibilität bei der Hinderniserkennung in Bewegung "Ab" ..	S. 52
Erste Mittelposition	S. 53
Zweite Mittelposition	S. 54
Bedienelement mit 2 Tasten	S. 55
Anwendung Befehlsmodus mit weißen Draht	
Auf-Stopp-Ab-Stopp / Auf-Ab / Auf-Ab bei "BEDIENER ANWESEND"	S. 55
Funktion Befehlsmodus Auf-Ab (für 2 unabhängige Tasten)	S. 56
Löschen der unteren und oberen Endlageposition	S. 57
Einstellung zusätzlicher Handsender	S. 57
Löschen eines einzelnen Handsenders	S. 57
Löschen aller gespeicherten Einstellungen	S. 58
Spezielle Funktionen: kurzzeitige Einlernung des Handsenders und Einstellung der Drehrichtung des Motors	S. 59
EU-Konformitätserklärung.....	S. 98

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

- Um Gefahrensituationen oder Fehlfunktionen zu vermeiden, müssen alle mit den Motoren verbundenen Steuerelemente auf die Leistung des entsprechenden Motors abgestimmt sein.
- Die Trennvorrichtungen müssen im Stromnetz konform der Nationalen Installationsregeln und Vorschriften vorgesehen werden.
- Die Drehrichtungsschalter müssen mit einer mechanischen Zwischenschaltung versehen sein.
- **NICHT** zwei oder mehr Schalter an einem Motor anschließen.
- Für die Aussenverwendung muss grundsätzlich ein Kabel mit 2% Kohlenstoff (Bezeichnung H05RN-F) verwendet werden. Die Netzanschlussleitung dieses Antriebs darf nur durch den gleichen Leitungstyp ersetzt werden.
- Um Kurzschlüsse zu vermeiden, muss vom Netz aus eine automatische allpolige Trennung, mit Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm vorgesehen werden.
- Wenn nicht gebraucht, weißen Kabel isolieren. Es ist gefährlich, den weißen Kabel zu berühren, wenn der Motor unter Strom ist.



ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

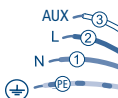


Baureihe GIRO

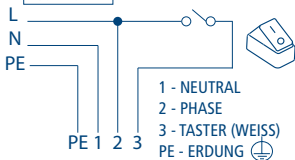
Baureihe SKIPPER

Baureihe POP

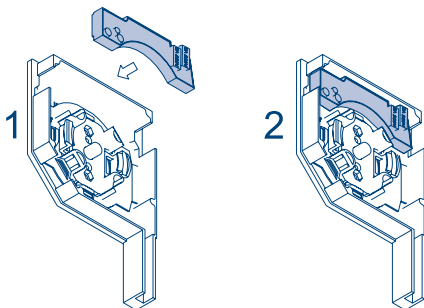
230 V 50 Hz



230 V 50 Hz

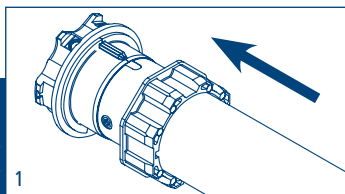
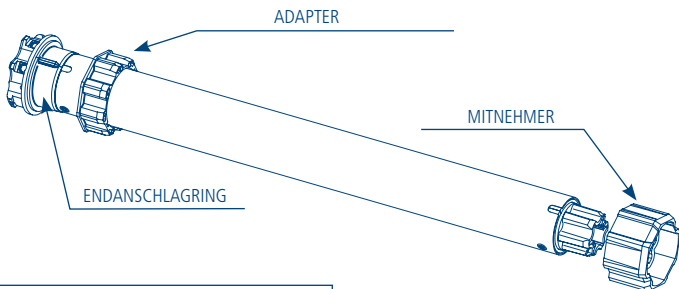


- ① BLAU
- ② BRAUN
- ③ WEISS (TASTER)
- ⊕ GELB-GRÜN ⊕

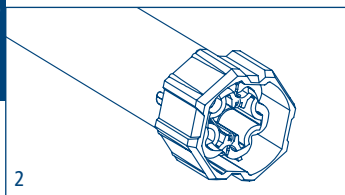


DEUTSCH

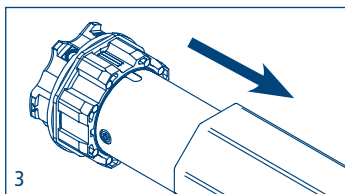
EINFACHE INSTALLATION



1. Den Adapter komplett auf die Nut des Endanschlagrings am Motor aufschieben.



2. Den Mitnehmer bis zum einrasten der Feder aufstecken.

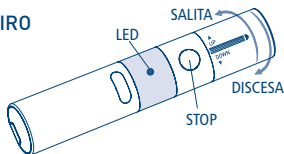


3. Den Motor vollständig in die Rolladenwelle einschieben.

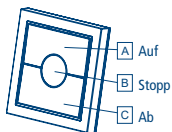
Bem: Bei Rundrohren muss der Adapter und Mitnehmer am Rohr befestigt werden. Diese Operation geht zu Lasten des Installateurs. Bei anderen Rohrprofilen ist die Befestigung optional, wird jedoch dringend empfohlen.

KOMPATIBLE HANDSENDER

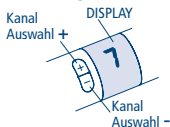
GIRO



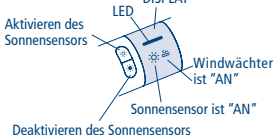
GIRO Wall



GIRO Plus



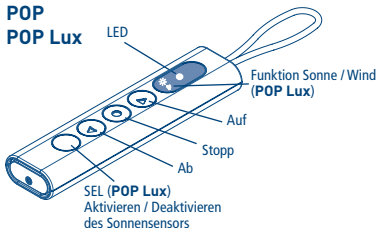
GIRO Lux



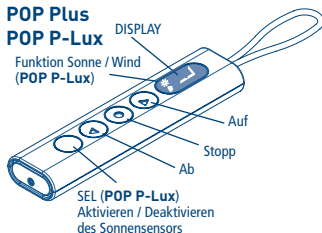
GIRO P-Lux



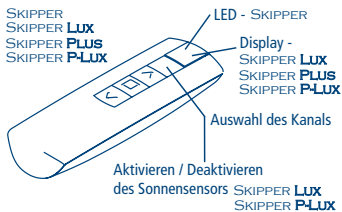
POP POP Lux



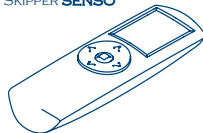
POP Plus POP P-Lux



SKIPPER SKIPPER Lux SKIPPER PLUS SKIPPER P-LUX

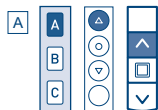
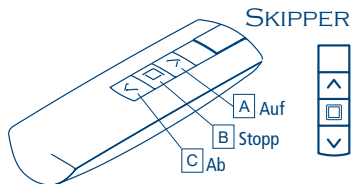
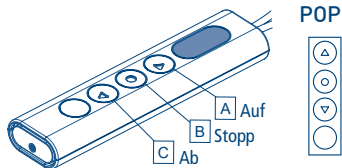
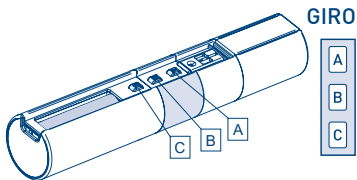
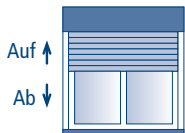


SKIPPER LCD SKIPPER SENSO

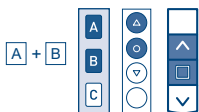


Siehe die entsprechende Bedienungsanleitung

SYMBOLERKLÄRUNG



Taste A drücken



Zugleich die Tasten
A und B drücken



die Taste
AUF
drücken



die Taste
AB
drücken



loslassen



Einzelne "kurze"
Drehung in eine
Richtung



Einzelne "längere"
Drehung in die
andere Richtung



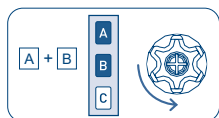
Zweifache "kurze"
Drehung des Motors

EINGABE DER BEFEHLSFOLGEN

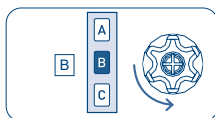
Die meisten Befehlsfolgen entsprechen drei klar unterschiedlichen Schritten, bei deren Ende der Motor, mit unterschiedlichen Drehungen, anzeigt ob die Eingabe erfolgreich war oder misslungen ist. Hier werden die vom Motor gegebenen Signale erläutert.

Die Tasten müssen wie unten beschrieben gedrückt werden und es dürfen nicht mehr als 4 Sekunden von einem Schritt zum anderen verstreichen. Sollten mehr als 4 Sekunden verstreichen, wird die Befehlsfolge nicht akzeptiert und man muss diese wiederholen.

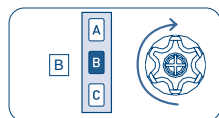
Beispiel einer Befehlsfolge:



Schritt 1



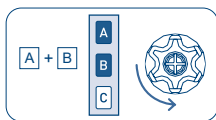
Schritt 2



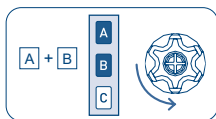
Schritt 3

Bei positiv abgeschlossener Befehlsfolge, wie auf obigem Beispiel dargestellt, kehrt der Motor nach zwei kurzen Drehungen, mit einer langen Drehung wieder auf die Startposition zurück. Zwei kurze Drehungen in eine Richtung entsprechen der langen Drehung in die entgegengesetzte Richtung. Bei unvollständiger Befehlsfolge kehrt der Motor, nach 1 oder 2 kurzen Drehungen, in die Startposition zurück.

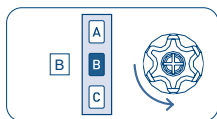
Beispiel einer unvollständigen Befehlsfolge:



Schritt 1



Schritt 1



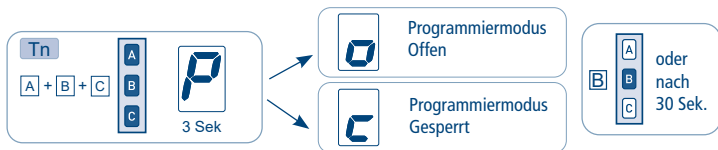
Schritt 1



FUNKTION ÖFFNEN/SPERREN DER PROGRAMMIERUNG HANDSENDER SKIPPER PLUS - SKIPPER LUX - SKIPPER P-LUX HANDSENDER POP PLUS - POP LUX - POP P-LUX

Zur Meidung von Fehlprogrammierungen während der täglichen Bedienung, wird nach 8 Stunden ab Eingabe der letzten Befehlsfolge (A+B oder B+C) der Programmiermodus automatisch gesperrt.

ABFRAGE DES PROGRAMMIERMODUS



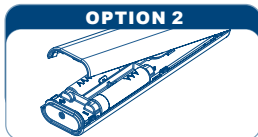
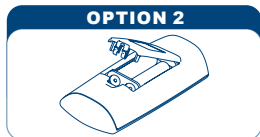
Zur Änderung des Programmiermodus, "Öffnen/Sperren" wie hier folgend geschildert vorgehen.

PROGRAMMIERMODUS "ÖFFNEN"

OPTION 1



OPTION 2



Eine Batterie kurz herausnehmen und wieder einsetzen

Wie auf der Anleitung beschrieben mit der Programmierung vorg.

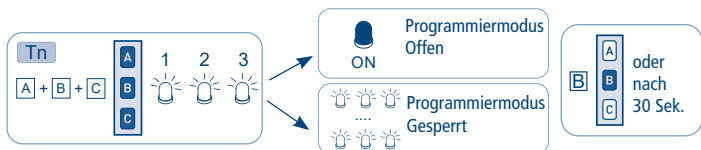
PROGRAMMIERMODUS "SPERREN"



FUNKTION ÖFFNEN/SPERREN DER PROGRAMMIERUNG HANDSENDER SKIPPER - BAUREIHE GIRO - HANDSENDER POP

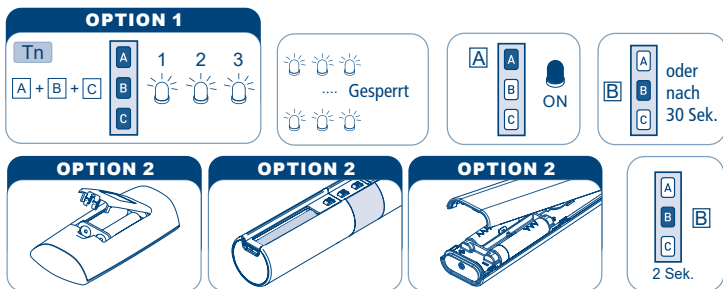
Zur Meidung von Fehlprogrammierungen während der täglichen Bedienung, wird nach 8 Stunden ab Eingabe der letzten Befehlsfolge (A+B oder B+C) der Programmiermodus automatisch gesperrt.

ABFRAGE DES PROGRAMMIERMODUS



Zur Änderung des Programmiermodus, "Öffnen/Sperren" wie hier folgend geschildert vorgehen.

PROGRAMMIERMODUS "ÖFFNEN"



Nehmen Sie eine Batterie heraus und warten Sie fünf Sek. oder drücken Sie eine beliebige Taste.

Wie auf der Anleitung beschrieben mit der Programmierung vorgehen.

PROGRAMMIERMODUS "SPERREN"



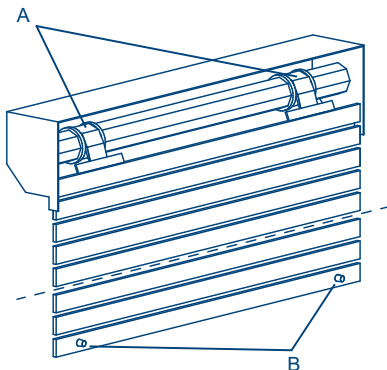
BETRIEBSMODUS

Der drahtgebundene elektronische Motor mit einfacher Installation und automatischer Erkennung und Einstellung der Endlagen.

Der Rollladen muss mit Folgendem ausgestattet sein:

- A) Anwendung von Starren Verbindern oder Hochschiebesicherungen.
- B) Anschlagstopfen oder ähnliche mechanische Anschläge.

Es ist jedoch die Stabilität des Rollladens zu kontrollieren und sicherzustellen.

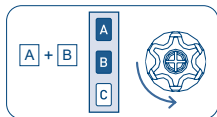


EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDER UND EINSTELLUNG DER DREHRICHTUNG

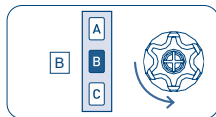
Diese Operation kann ausschließlich bei einem neuen Motor oder nach totaler Löschung aller Programmierungen ausgeführt werden.

Während dieser Operation immer nur einen Motor unter Spannung halten!

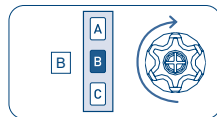
T1: Erster, einzustellender Handsender



T1

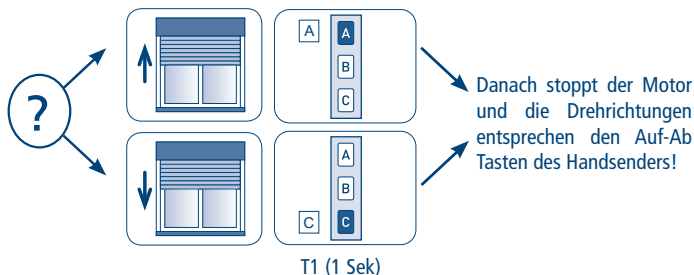


T1



T1 (2 Sek)

Nach der letzten Bestätigungsbewegung beginnt der Motor mit der Durchführung einer Reihe von Auf- und Ab-Bewegungen. Die erste dauert zwei Sekunden, die darauf folgenden max. zehn Sekunden. Danach bewegt sich der Motor automatisch in eine Richtung (Auf oder Ab). Nun muss man 1 Sekunde lang auf die der Drehrichtung entsprechenden Taste drücken.



FUNKTION AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG DER EINLERNUNG DES ERSTEN HANDSENDERS

Jedes Mal wenn der Motor von Netz getrennt und wieder verbunden wird, hat man 3 Stunden Zeit um den ersten Handsender einzulernen. Nach 3 Stunden wird dieser Programmiermodus deaktiviert. Um den Programmiermodus wieder zu aktivieren, genügt es den Motor kurz vom Netz zu trennen.

ENDANSCHLAG UND HINDERNISERKENNUNG

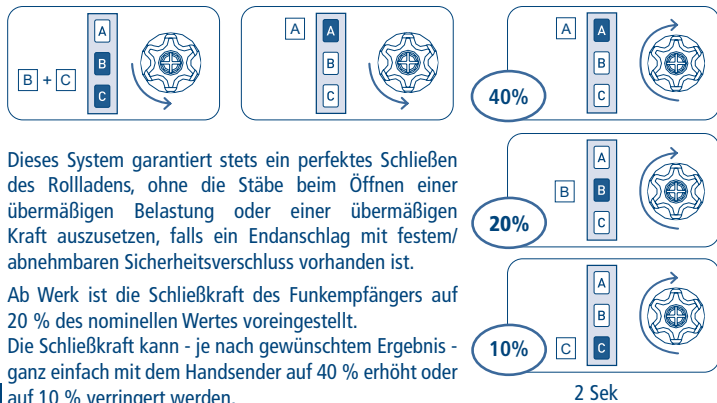
Nach dem Speichern des ersten Handsenders und der korrekten Zuordnung der Drehrichtung ist der Motor betriebsbereit.

Führen Sie mit den Tasten A und C des Handsenders zwei vollständige Auf- und Abwärtszyklen durch, um die Betriebszeit zu speichern und die Hinderniserkennung zu aktivieren.

Falls Hindernisse erkannt werden, führt der Motor zur Sicherheit eine Gegenbewegung von etwa ein Viertel des Laufs des Rollladens durch.



VARIABLE DREHMOMENTABSCHALTUNG



Dieses System garantiert stets ein perfektes Schließen des Rollladens, ohne die Stäbe beim Öffnen einer übermäßigen Belastung oder einer übermäßigen Kraft auszusetzen, falls ein Endanschlag mit festem/abnehmbarem Sicherheitsverschluss vorhanden ist.

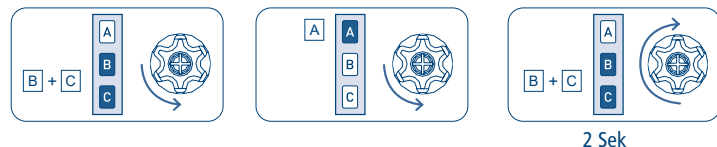
Ab Werk ist die Schließkraft des Funkempfängers auf 20 % des nominellen Wertes voreingestellt.

Die Schließkraft kann - je nach gewünschtem Ergebnis - ganz einfach mit dem Handsender auf 40 % erhöht oder auf 10 % verringert werden.

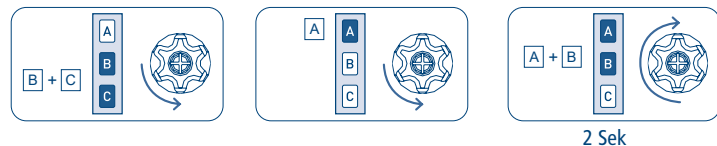
EINSTELLUNG DER SUPERSENSIBILITÄT BEI DER HINDERNISERKENNUNG IN BEWEGUNG "AB"

Im Bedarfsfall, eine feinfühligere Sensibilität kann zur Hinderniserkennung bei der Abwärtsbewegung aktiviert/deaktiviert werden. Diese Supersensibilität wird automatisch deaktiviert, wenn sich die Lamellen des Rollladens zu stapeln beginnen.

AKTIVIERUNG DER FUNKTION SUPERSENSIBILITÄT





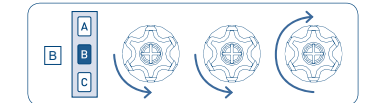
DEAKTIVIERUNG DER FUNKTION SUPERSENSIBILITÄT




ERSTE MITTELPOSITION

Diese optionale Funktion ermöglicht es, den Rollläden in die gewünschte erste Mittelposition zu bringen. Die erste Mittelposition wird als Zeit der Abwärtsbewegung ab dem oberen Endanschlag gespeichert.

EINSTELLUNG ERSTER MITTELPOSITION

Prozedur - Ausführung	Befehlsfolge
<p>1) Die A+B Tasten mindestens 2 Sekunden drücken.</p> <p><i>Der Motor eine kurze Bewegung macht und danach (2 Sek) in die obere Endlage fährt.</i></p>	 <p>2 Sek</p>
<p>2) Warten Sie, bis der Rollladen vollständig oben ist.</p> <p><i>Der Motor bewegt sich nun bei Anwesenheit des Bedieners, was die Feinjustierung der ersten Position ermöglicht.</i></p>	 <p>Fein-Regulierung</p>
<p>3) Zur Bestätigung Taste B (2 Sekunden) drücken.</p> <p><i>Der Motor führt zur Bestätigung drei Bewegungen aus.</i></p>	 <p>2 Sek</p>

BEWEGUNG ZUR ERSTEN MITTELPOSITION

Prozedur - Ausführung	Befehlsfolge
<p>1) Bei stehendem Motor die B Taste mindestens 2 Sekunden drücken.</p> <p><i>Nach zwei Sekunden führt der Motor die Positionierung aus.</i></p>	 <p>2 Sek</p> <p>Positionierung</p>


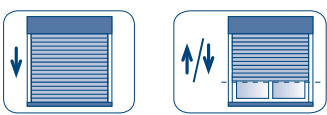
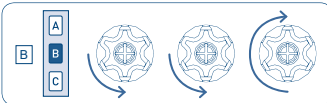
LÖSCHEN DER ERSTEN MITTELPOSITION




ZWEITE MITTELPOSITION

Diese optionale Funktion ermöglicht es, den Rollläden in die gewünschte zweite Mittelposition zu bringen, die beispielsweise als Lüftungsposition verwendet werden kann. Die zweite Mittelposition wird als Zeit der Aufwärtsbewegung ab dem unteren Endanschlag gespeichert.

EINSTELLUNG ZWEITER MITTELPOSITION

Prozedur - Ausführung	Befehlsfolge
<p>1) Die B+C Tasten mindestens 2 Sekunden drücken</p> <p><i>Der Motor eine kurze Bewegung macht und nach weiteren 2 Sekunden nach unten fährt.</i></p>	 <p>2 Sek</p>
<p>2) Zuwarten Sie, bis der Rollladen in der unteren Endlage ist.</p> <p><i>Der Motor bewegt sich nun bei Anwesenheit des Bedieners, was die Feinjustierung der zweiten Position ermöglicht.</i></p>	 <p>Fein-Regulierung</p>
<p>3) Zur Bestätigung Taste B (2 Sekunden) drücken.</p> <p><i>Der Motor führt zur Bestätigung drei Bewegungen aus.</i></p>	 <p>2 Sek</p>

BEWEGUNG ZUR ZWEITEN MITTELPOSITION

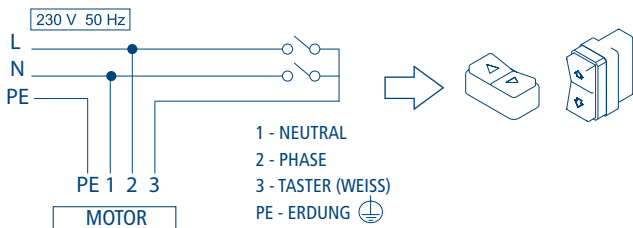
Prozedur - Ausführung	Befehlsfolge
<p>1) Bei stehendem Motor die A+C Tasten mindestens.</p> <p><i>Der Motor führt die Positionierung aus.</i> Hinweis: Bei Motoren mit elektronischem.</p>	 <p>Positionierung</p>

LÖSCHEN DER ZWEITEN MITTELPOSITION



BEDIENELEMENT MIT 2 TASTEN

Der Motor kann auch über eine Schalttafel mit drei Drähten (Auf, Ab, allgemein) gesteuert werden. **Die Schalttafel muss mechanisch oder elektrisch verriegelt werden, um zu vermeiden, dass die beiden Steuerungen gleichzeitig erfolgen. Außerdem muss die Steuerung instabil sein (Taste):** Durch Loslassen des Fingers öffnet sich der Kontakt.

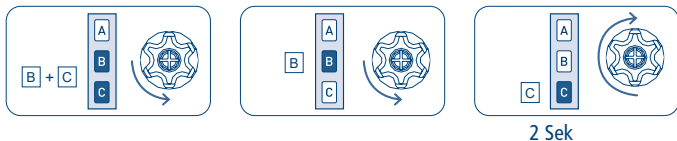


Der Motor erkennt automatisch den Taster-Typ (mit 1 oder 2 Tasten) und stellt automatisch den entsprechenden Betriebsmodus ein.

ANWENDUNG BEFEHLSMODUS MIT WEISSEN DRAHT AUF-STOPP-AB-STOPP / AUF-AB / AUF-AB BEI "BEDIENER ANWESEND"

Ab Werk werden die Motoren im Schritt-Schritt Modus (Auf-Stopp-Ab-Stopp) ausgeliefert. Der Befehlsmodus kann jederzeit, wie folgend geschildert, geändert werden.

ÄNDERUNG DES BEFEHLSMODUS



Es gibt 3 mögliche Einstellungen und sind in der angegebenen Folge verfügbar:

- Auf-Stopp-Ab-Stopp (Default)
- Auf-Ab (für 2 unabhängige Tasten)
- Auf-Ab bei "BEDIENER ANWESEND" (für 2 unabhängige Tasten)

Um von einer Einstellung zur anderen überzugehen, die Folge so oft wie zum Erreichen der gewünschten Einstellung notwendig wiederholen.

FUNKTION BEFEHLSMODUS AUF-AB (für 2 unabhängige Tasten)



Wird die Auf oder Ab Taste gedrückt und losgelassen, fährt der Motor in die gewünschte Richtung bis die jeweilige Endposition erreicht wird.

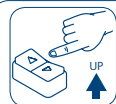


Möchte man den Motor vorher stoppen, einfach dieselbe Taste nochmals drücken.



Wird beim Lauf in eine Richtung die entgegen gesetzte Richtungstaste gedrückt ändert der Motor die Laufrichtung.

BEWEGUNG ZUR ERSTEN MITTELPOSITION



kurz drücken
< 1 Sek



loslassen

< 0,5 Sek
.....

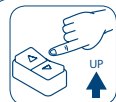


kurz drücken
< 1 Sek



loslassen

BEWEGUNG ZUR ZWEITEN MITTELPOSITION

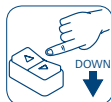


kurz drücken
< 1 Sek

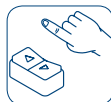


loslassen

< 0,5 Sek
.....



lange drücken
> 1 Sek

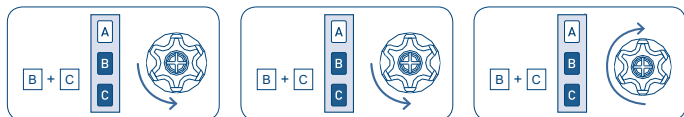


loslassen

Im "BEDIENER ANWESEND" Modus ist es nicht möglich, die Mittelposition en über das Bedienelement anzusteuern.

LÖSCHEN DER UNTEREN UND OBEREN ENDLAGEPOSITION

Während den Auf-Ab Betrieb, speichert der Motor die mechanischen Endlagen des Motors. Sollte es notwendig werden die Endlagenposition zu ändern oder wird der Motor auf eine längere oder kürzere Rollladen eingebaut, müssen die Endlagen gelöscht werden.



4 Sek

Nach dem Ende der Abfolge ist der Motor bereit, die neuen Endanschlagpositionen automatisch zu beziehen.

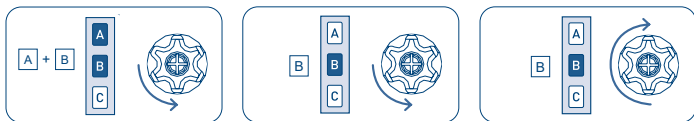
ACHTUNG! Dieser Vorgang löscht alle gespeicherten Mittelpositionen.

EINSTELLUNG ZUSÄTZLICHER HANDSENDER

Es können bis zu 15 Handsender gespeichert werden.

Tn: Eingestellter Handsender

Tx: Zusätzlicher Handsender



Tn

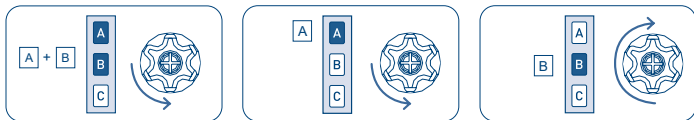
Tn

Tx (2 Sek)

LÖSCHEN EINES EINZELNEN HANDSENDERS

Alle Handsender können einzeln gelöscht werden. Ist der letzte Handsender gelöscht kehrt der Motor in den anfänglichen Zustand zurück. Beim Mehrkanal-Handsender, vor dem Löschvorgang einfach den Kanal den man löschen möchte auswählen.

Tn: Zu löschender Handsender



Tn

Tn

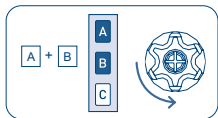
Tn (2 Sek)

LÖSCHEN ALLER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN

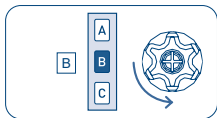
Die Löschung aller gespeicherten Einstellungen kann in zwei verschiedenen Art und Weisen getätigt werden:

1) MIT DEM HANDSENDER

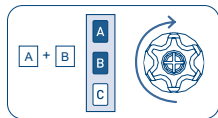
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn

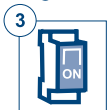
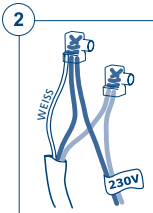


Tn (4 Sek)

2) MITTELS DES WEISSEN HILFSKABELS

Diesen Vorgang nur im Notfall tätigen, oder wenn keine funktionierenden Handsender mehr verfügbar sind. Um die Eingaben zu löschen muss man in diesem Fall an das weiße Kabel des Motors gelangen und wie folgend vorgehen:

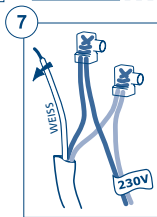
- 1) Den Motor vom Netz trennen. (z.B. mittels dem Netz-Hauptschalter)
- 2) Das weiße Kabel mit dem braunen Kabel (Fase) oder blauen Kabel (Nullleiter) des Motors verbinden.
- 3) Den Motor wieder ans Netz anschließen; wobei der Motor eine kurze einseitige Drehung durchführt.
- 4) Den Motor nun mindestens 4 Sekunden lang vom Netz trennen.
- 5) Den Motor wieder ans Netz anschließen; wobei der Motor nach ca. 4 Sekunden eine kurze Drehung in eine Richtung und eine längere Drehung in die andere Richtung durchführt.
- 6) Den Motor vom Netz trennen.
- 7) Das weiße Kabel von braunen/blauen Kabel trennen, das weiße Kabel gut abisolieren, und den Motor erst jetzt wieder ans Netz anschließen. Ab diesem Zeitpunkt kann die Einstellung eines neuen Handsenders vorgenommen werden.



4 Sek



4 Sek

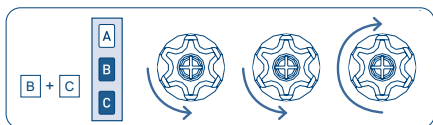


SPEZIELLE FUNKTIONEN

KURZZEITIGE EINLERNUNG DES HANDSENDERS UND EINSTELLUNG DER DREHRICHTUNG DES MOTORS

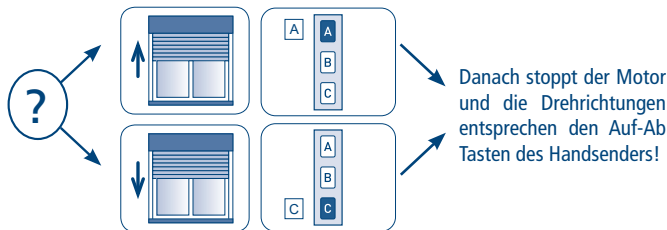
Diese Funktion ermöglicht, einen Handsender vorübergehend zu speichern. Dies ist zum Beispiel erforderlich, wenn man die Einstellung der Endlagen während der Montage in der Fabrik durchführen will. Der Handsender kann danach unter Berücksichtigung der dafür vorgesehenen Befehlsreihenfolge endgültig gespeichert werden (siehe: "EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDERS"). Die nachstehend beschriebenen Arbeitsgänge dürfen ausschließlich bei neuen Motoren oder nach vollständiger Löschung des Speichers (siehe: "LÖSCHEN ALLER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN") durchgeführt werden. Um sicherzustellen, dass die vorübergehende Programmierung ausschließlich in der Installations- bzw. Einstellphase und nicht während des täglichen Gebrauchs benutzt wird, ermöglicht der Motor folgende Arbeitsgänge nur innerhalb der beschriebenen Zeitgrenzen. Den Motor mit Strom versorgen und sich vergewissern, dass keine anderen Motoren im Aktionsraum des Handsenders mit Strom versorgt sind. **Die Taste B und die Taste C innerhalb von 30 Sekunden** seit dem Starten gleichzeitig drücken, bis der Motor ein Bestätigungssignal ausgibt.

T1: Erster, einzustellender Handsender



T1

Nach der letzten Bestätigungsbewegung beginnt der Motor mit der Durchführung einer Reihe von Auf- und Ab-Bewegungen. Die erste dauert zwei Sekunden, die darauf folgenden max. zehn Sekunden. Danach bewegt sich der Motor automatisch in eine Richtung (Auf oder Ab). Nun muss man 1 Sekunde lang auf die der Drehrichtung entsprechenden Taste drücken.



T1 (1 Sek)

Der Handsender wird automatisch nach 5 Minuten gelöscht oder wenn der Motor vom Netz getrennt wird.

IT DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE

CE CHERUBINI S.p.A. dichiara che il prodotto è conforme alle pertinenti normative di armonizzazione dell'Unione:

Direttiva 2014/53/UE, Direttiva 2011/65/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile facendone richiesta sul sito: www.cherubini.it.

EN EU DECLARATION OF CONFORMITY

CE CHERUBINI S.p.A. declares that the product is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

Directive 2014/53/EU, Directive 2011/65/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available upon request at the following website: www.cherubini.it.

DE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE CHERUBINI S.p.A. erklärt der produkt erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

Richtlinie 2014/53/EU, Richtlinie 2011/65/EU.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann unter unserer Web-Seite www.cherubini.it, gefragt werden.

FR DÉCLARATION UE DE CONFORMITÉ

CE CHERUBINI S.p.A. déclare que le produit est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable:

Directive 2014/53/UE, Directive 2011/65/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible en faisant requête sur le site internet: www.cherubini.it.

ES DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD

CE CHERUBINI S.p.A. declara que el producto es conforme con la legislación de armonización pertinente de la Unión:

Diretiva 2014/53/UE, Directiva 2011/65/UE.

El texto completo de la declaración UE de conformidad puede ser solicitado en: www.cherubini.it.

CHERUBINI S.p.A.

Via Adige 55
25081 Bedizzole (BS) - Italy
Tel. +39 030 6872.039 | Fax +39 030 6872.040
info@cherubini.it | www.cherubini.it

CHERUBINI Iberia S.L.

Avda. Unión Europea 11-H
Apdo. 283 - P. I. El Castillo
03630 Sax Alicante - Spain
Tel. +34 (0) 966 967 504 | Fax +34 (0) 966 967 505
info@cherubini.es | www.cherubini.es

CHERUBINI France S.a.r.l.

ZI Du Mas Barbet
165 Impasse Ampère
30600 Vauvert - France
Tél. +33 (0) 466 77 88 58 | Fax +33 (0) 466 77 92 32
info@cherubini.fr | www.cherubini.fr

CHERUBINI Deutschland GmbH

Siemensstrasse, 40 - 53121 Bonn - Deutschland
Tel. +49 (0) 228 962 976 34 / 35 | Fax +49 (0) 228 962 976 36
info@cherubini-group.de | www.cherubini-group.de

